



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Willkommen an der Hochschule Osnabrück, der größten Fachhochschule Niedersachsens! An drei Standorten bieten wir rund 100 Studiengänge mit Praxisbezug, eine beeindruckende Lehr- und Forschungsstärke sowie individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Unsere Studierenden profitieren von der wissenschaftlichen und beruflichen Expertise der Lehrenden, unserer internationalen Vernetzung und einem modernen Hochschulmanagement. Zur Unterstützung suchen wir Menschen, die innovativ handeln und ein Leben lang neugierig bleiben wollen.

In der Fakultät Wirtschaft- und Sozialwissenschaften der Hochschule Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur der BesGr. W 2 zu besetzen:

ZWEI PROFESSUREN FÜR HEBAMMENWISSENSCHAFT

Kennziffer WiSo 388-P0120 und 389-P0120

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fach Hebammenwissenschaft mit Schwerpunkt auf die Inhalte der hochschulischen Qualifikation zur Hebamme in Lehre, Forschung und wissenschaftsbasiertem Praxistransfer kompetent vertreten kann und deren wissenschaftliche und didaktische Fähigkeiten erwarten lassen, dass Lehrinhalte anwendungsorientiert vermittelt werden und die Hebammenwissenschaft weiterentwickelt wird.

Grundsätzliche Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Hebammenwissenschaft, der Pflegewissenschaft, der Pflegepädagogik, der Gesundheitswissenschaften oder eines vergleichbaren Studienganges. Die besondere Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine überdurchschnittliche Promotion nachgewiesen wird, ist ebenso erforderlich und soll einen hebammenwissenschaftlichen Bezug aufweisen. Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse zur geburtshilflichen Versorgungsgestaltung, zu innovativen Versorgungskonzepten oder zur Versorgungsforschung in der Hebammenwissenschaft. Außerdem werden der Nachweis pädagogisch-didaktischer Eignung sowie eine mindestens fünfjährige qualifizierte Berufspraxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs, erwartet. Im Hinblick auf die Notwendigkeit der Abnahme der staatlichen Prüfungen für die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Hebamme und die Vorgaben im Hebammenreformgesetz (u. a. für die Studiengangleitung dualer Studiengänge) ist eine Berufsausbildung zur Hebamme bzw. zum Entbindungspfleger zwingend erforderlich. Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Organisation und der Abnahme staatlicher Examen zur Hebamme bzw. zum Entbindungspfleger in der Praxisanleitung und/oder -begleitung erwünscht. Lehrerfahrung in primärqualifizierenden, ausbildungsergänzenden bzw. ausbildungsintegrierten Studiengängen sind ebenso wünschenswert wie Erfahrungen mit dem Einsatz digitalisierter Lehr- und Lernformen. Von Vorteil sind darüber hinaus Kenntnisse oder Erfahrungen der zu berufenden Person in interdisziplinärer Lehre oder Forschung und ein erkennbares Interesse an Internationalität.

Wir freuen uns auf eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit, die sich bei uns in Lehre und Forschung fachübergreifend einbringt. Sie unterstützen uns in der Selbstverwaltung und bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Hochschule sowie bei unserer internationalen Ausrichtung – z.B. durch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache oder Kooperationen mit ausländischen Hochschulen. Motivierte Studierende, spannende Projekte und engagierte Kolleginnen und Kollegen warten auf Sie!

Die Einstellung erfolgt in einem Beamten- bzw. analogen Angestelltenverhältnis mit der Stiftung Fachhochschule Osnabrück. Die Einstellungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.hs-osnabrueck.de/stellenangebote

Auch das dürfte Sie interessieren:

Die Hochschule Osnabrück tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Da wir den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen wollen, freuen wir uns besonders auf Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Außerdem möchten wir verstärkt Bewerberinnen und Bewerber mit Kompetenzen in den Themenfeldern Gender, Diversity und Familiengerechtigkeit gewinnen. Für weitere Auskünfte können Sie sich gern an das Büro der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten (Telefon: 0541 969-2955) wenden. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form – möglichst als ein PDF - unter Angabe der Kennziffer bis zum 14. Februar 2020 an folgende Adresse:

**Präsident der Hochschule Osnabrück | Postfach 1940 | 49009 Osnabrück
berufungen@hs-osnabrueck.de | www.hs-osnabrueck.de**